

Holger Sprenger  
 Erlenweg 43  
 34314 Espenau, den 02.04.03  
 VW-Kassel  
 4-PKFG-C  
 BIK +49-561-490-14092

H. Sprenger - Erlenweg 43 - 34314 Espenau

**Volkswagen AG**

An den Aufsichtsratsvorsitzenden  
 Herrn Dr. Ferdinand Piech

**38436 Wolfsburg**

**Betrifft: Konzernrevision – Vergehen nach StGB**

KONZERNREVISION			
Technik/ I.S.	Finanz/ Personal	Vertrieb/ Beschaffung	Datenschutz u. Sicherheit
<b>11. APR. 2003</b>			
I.S./ORGA	Spezialaudit/ Ereignisaufkl.	Vorbereitung/ Ereignisse	Datensicherung
EP/UC	Personnel/ Beschaffung	Beschaffung	
Rechnungs/ Instandhaltung	Zerschneiden		Self-Auditing
Info.	Ablage	Bearb.	Anmerkung Rückgr. Rückgabe

Sehr geehrter Herr Dr. Piech,

da ich bisher auf meine Schreiben keine Antwort erhalten habe und ich mittlerweile von der Staatsanwaltschaft Kassel den Bericht der Konzernrevision vom 24.02.2003 erhalten habe in dem die Umbuchungen von Projektgeldern in dreistelliger Millionenhöhe weder erwähnt noch überprüft wurden obwohl ich der Revision Unterlagen und Belege übergeben hatte und der Bericht an vielen Stellen falsch ist wende ich mich hiermit erneut an sie.

Nach meiner Erfindungsmeldung bin ich ständigen Anfeindungen ausgesetzt. Da mir diese Vorgehensweise unerklärlich ist habe ich nach den Gründen gesucht und bin darauf gestoßen, daß von Kassel falsche Kapazitäten nach Wolfsburg gemeldet wurden und Äko's beantragt wurden die nicht benötigt wurden und Projektgelder anderweitig verwendet werden und das in erheblichem Umfang.

Doch statt der Sache nachzugehen und aufzuklären wurde ich vom Betriebsratsvorsitzenden und von Herrn Reinecke bedroht. Ich solle mich aus der Sache heraushalten sonst würde mir das Leben bei VW zur Hölle gemacht und ich hätte sowieso keine Chance. Herr Pischetsrieder würde in der Sache nichts unternehmen und der Betriebsrat würde meiner Kündigung zustimmen. Man ist der Auffassung es sei normal, daß Finanzmittel unbegründet beantragt und bewilligt werden – Hauptsache die Gelder würden irgendwie für VW verwendet. Man würde auch weiterhin so verfahren es sei zum Wohle aller und das ginge mich nichts an.

Wenn das doch so normal ist, warum wird das dann nicht aufgezeigt?

Ich weiß nicht was hier alles vertuscht werden soll und warum der Vorstand, dem diese Dinge bekannt sind nicht handelt, aber ich weiß, daß hier Millionen für zweifelhafte Arrangements ausgegeben werden und das die Volkswagen AG Schaden nimmt..

Mittlerweile liegen mir Belege über Luxusreisen,  
 Reisen von Betriebsräten, Aufsichtsräten, Politikern und Prominenten,  
 kostspielige Hubschrauberflüge  
 Privatrechnungen von Managern die über Volkswagen abgerechnet wurden,  
 Umbuchungen zwischen Lufthansa und Volkswagen in Millionenhöhe,  
 sowie die Abrechnungsbelege der Vorstandskonten mit dubiosen Anforderungen und Abrechnungen wie das Konto 1860 des H.Hartz oder die Zahlungen an die Firma Conteam über das Vorstandskonto 1880 und weitere dubiose Belege vor.